Unser großer Rückblick auf das Jahr 2015!
Kinderträume Ghana e.V.
mit tollen helfenden Händen!

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, in dem wieder viel geschafft wurde.
Wir sind sehr stolz, Ihnen zu zeigen,
was aus Ihren Spenden erreicht werden konnte.

Ein riesengroßes **DANKESCHÖN** geht an alle,

die uns teilweise schon seit Jahren so tatkräftig unterstützt haben und immer noch unterstützen. Ohne diese Hilfe und den Spenden könnten sich unsere Projekte für die Kinder in Ghana nicht entwickeln. Die Chance auf Bildung und Erziehung durch die Schulen haben diese Kinder vor allem Ihnen zu verdanken. Für uns ist es besonders wichtig, dass wir hinter unserem Wort stehen und mit jedem Cent vor Ort das Bestmögliche entstehen lassen. Wir sind sehr stolz, dass wir Ihnen mit den folgenden Zeilen und vor allem Bildern wieder zeigen können, was 2015 alles bewirkt werden konnte.
Falls Fragen auftauchen, können Sie sich jederzeit an uns wenden unter:

info@kindertraeume-ghana.de

Butterfly International School

Mit diesen Kindern begann letztes Jahr im September 2014 **das allererste Schuljahr** auf der Butterfly International School. Dies war für uns ein sehr bewegender Moment, nach viel harter Arbeit endlich die Schule eröffnen zu können.
Mittlerweile kommen täglich **140 Kinder** von Montag bis Freitag in die Butterfly International School:

Alleine geht man schnell, doch gemeinsam gehen wir weit!

Inzwischen gibt es an der Schule
– aufgebaut nach dem Englischen Schulsystem –

1 Kinderkrippengruppe
2 „Nursery“ Gruppen
2 Kindergartengruppen
Eine 1. Klasse
Eine 2. Klasse
Eine 3. Klasse
Eine 4. Klasse

Die Kinderkrippe wird von zwei Betreuerinnen begleitet. Jede andere Gruppe/Klasse von je einer Lehrkraft. Außerdem beschäftigen wir eine Köchin und einen Hausmeister.

Hier auf dem Bild sehen Sie unsere **10 Lehrkräfte**:

Wir sind sehr froh, dass **unsere Partner** vor Ort recht schnell so tolle und motivierte Lehrer gefunden haben.
Sie tragen unsere Ideen und Vorstellungen mit uns, wie z.B., dass Kinder zur Bestrafung nicht geschlagen werden dürfen. Unter diesen 10 Lehrern haben wir ab dem neuen Schuljahr auch jemanden gefunden, der an einer ghanaischen Universität Lehramt studiert hat. Dieser wird mit seinen Erfahrungen und mit seinem Wissen die anderen Lehrer unterstützen und auch selbst eine Klasse leiten.

Anfang Februar diesen Jahres ging es für einige von uns wieder nach Ghana. Es ist jedes Mal eine riesen Aufregung, was uns erwartet, eine unbeschreibliche Vorfreude auf die Kinder und all die Menschen, die wir kennen lernen durften und natürlich ist es für uns weiterhin eine große Aufgabe, Spendengelder selbst nach Ghana zu bringen.
Es wurde überall angepackt, wo Hilfe gebraucht wurde:

Die Mauer wurde erhöht

Spenden aus Deutschland wurden verteilt

Alle Klassenzimmer wurden mit Schränke ausgestattet

Das Gebäude wurde verschönert

Viele Schulmaterialien wurden gekauft

Ein neuer nutzbarer Raum wurde im Erdgeschoss geschaffen

Während unserer Reise organisierten wir auch **ein Schulfest für Groß und Klein** und lernten dabei viele Eltern kennen. Die Kinder zeigten Tänze, welche sie einstudierten, es gab viele leckere Sachen zu essen und trinken und die Kinder durften einfach Kinder sein.
Es war wirklich ein toller Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden!

Anfang des Jahres organisierten wir **unsere große Benefizgala in Burghausen** mit tollen Künstlern. Auch hier danken wir allen Beteiligten sehr. Beide Abende waren restlos ausverkauft und so war die Gala insgesamt mit 1200 Besuchern ein voller Erfolg.

Benefizgala für Ghana schlägt voll ein

Tolles Programm im ausverkauften Stadtsaal – Stadt steuert 5000 Euro zum Spendenaufkommen bei

Von Stephanie Till

Burghausen. Auf eine Reise in die Welt der Akrobatik und des Varietees nahmen zwölf Artisten das Burghauser Publikum am Wochenende mit. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Kinderträume Ghana e.V. eine Benefiz-Gala. Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren gab es dieses Mal sogar zwei Termine. „Wir waren schon 2013 begeistert, dass so viele Leute gekommen sind, um uns zu unterstützen. Und ich bin überwältigt, dass auch heute der Saal wieder voll ist", sagte Lisa Hager.

Der Regensburger Artist Peter Gerber führte mit einer lustigen Moderation und Jongleureinlagen durch den Abend. Als erstes stand die Burgkirchner Akrobatikgruppe „Akrosphär" mit ihrem aktuellen Programm „Toys" auf der Bühne – eine Akrobatiknummer, in der das Spielzeug in einem Kinderzimmer zum Leben erwacht. Obwohl sie die einzigen Amateure im Programm waren, stand ihr Auftritt dem der Profis in nichts nach.

Anschließend begeisterte Michael Heiduk mit Jonglage, Manipulation und Pantomime zu Elektrotango. Bis zu fünf Bälle jonglierte der junge Künstler nicht nur mit seinen Händen, sondern auch mit dem Knie, dem Fuß oder seinem Kopf. Rick Asaz zeigte was man alles mit einem Ring anstellen kann. Die Artisten von der Akrobatikgruppe „Movimento" gingen hoch in die Lüfte: Das Duo Karin und Anni zeigte ihr Programm „Release" am Vertikaltuch und auch Akrobatin Camille begeisterte mit ihrer Luftakrobatiknummer.

Doch nicht nur Artisten aus Deutschland standen für den guten Zweck auf der Bühne. Der holländische Artist Nick van der Heyden präsentierte sein Stück „Doze" mit dem er seinen Abschluss an der Zirkusschule in Tilburg in Holland absolvierte. Die Münchner Künstler Lukas und Kolja – zusammen Duo Luko – boten neben Akrobatik auch Zaubertricks und Jonglage. Das Duo „Living Flags" zeigte an der Vertikalstange, was richtige Körperbeherrschung bedeutet inklusive Michael Jacksons Moonwalk in der Luft.

Die Burghauser Einradweltmeisterin Nina Herzog stellte Auszüge aus ihrem aktuellem Einzel-Programm „The Fallen Angel" vor. Die schwedische Tänzerin Josy präsentierte mit „Moving Creature" Danceakro – Akrobatik und Tanz miteinander vereint. Auch der künstlerische Organisator Thomas Mörtl stand mit seiner Partnerin Ayla auf der Bühne. Der Burgkirchner ist inzwischen hauptberuflicher Artist in Amsterdam. Diabolojongleur Strunk verband in seinem Diabolo Spiel Elemente aus Comedy und Theater mit höchster Diabolo Artistik.

Der Erlös der Veranstaltung geht zu 100 Prozent in die Schulprojekte der Kinderträume Ghana e.V. Dies ermöglichten zahlreiche Sponsoren, die die Kosten für die Veranstaltung übernahmen. Außerdem stellte die Stadt Burghausen den Stadtsaal kostenlos zur Verfügung und legte obendrein 5000 Euro drauf.

Seit viereinhalb Jahren setzen sich die jungen Frauen der Kinderträume Ghana e.V. für die Zukunft von Kindern in Ghana ein. 150 Kinder werden in sieben Klassenräumen an der „Gilead Educational School" von der Kinderkrippe bis zur fünften Klasse betreut. Erst im September eröffneten sie in der Nähe der ghanaischen Hauptstadt Accra ihre zweite Schule – die „Butterfly International School". Mit dem Erlös der Veranstaltung soll dieses Projekt weiter ausgebaut werden. Auf dem 2700 qm² großen Grundstück entstand ein 540 qm² großes zweistöckiges Schulgebäude, in dem der erste Stock ausgebaut werden muss, um noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben eine Schule zu besuchen. Einen Brunnen mit geprüftem Trinkwasser, ein Nebengebäude mit Toiletten und Lagerhäuschen stehen bereits. Es fehlt jedoch ein Spielplatz und auch die laufenden Kosten wie zum Beispiel die Gehälter der sieben Lehrer müssen gedeckt werden.

Besonders wichtig ist es für die Kinderträume Ghana e.V. auch immer, sich selbst ein Bild von der Entwicklung ihrer Projekte zu machen. Erst im Februar waren sie wieder vor Ort und packten selbst beim Ausbau der Schule mit an. „Es berührt uns immer wieder, wenn wir sehen wie die Schulen und die Kinder wachsen und sich weiterentwickeln. Und auch dass unsere Hilfe am richtigen Fleck ankommt und Früchte trägt", sagte Lena Lauschke.

Moderator Peter Gerber drückt seine Liebe zum Fahrrad mit einer beeindruckenden Gleichgewichtsakrobatik aus. – Fotos: Till

Movimento – Karin und Anni gingen atemberaubend in die Lüfte.

Die Burgkirchner Akrobaten von Akrosphär standen den Auftritten der Profis nicht nach und lieferten eine exzellente Choreografie.

Alle Einnahmen und Spenden von dieser Gala dienten vor allem dazu, den **ersten Stock des Hauptgebäudes fertigzustellen.** Dies war für uns von großer Bedeutung, da alle Klassenzimmer im Erdgeschoss bereits im ersten Schuljahr mit den Kindern restlos belegt waren. Damit die Schule wachsen kann, mussten dringend neue Klassenzimmer im ersten Stock fertig gestellt werden. Leider ist es weiterhin so, dass die Rohstoffe selbst für ghanaische Verhältnisse sehr teuer sind. Doch Dank des großen Vertrauens und der großen Unterstützung durch viele Spender, konnte das erste Gebäude rechtzeitig zum 2. Schuljahr komplett fertig gestellt werden.

Und so wurden innerhalb eines halben Jahres aus dem Rohbau **6 weitere wunderschöne Klassenzimmer**:

	Fenster – und Türrahmen wurden eingesetzt
	Eine neue Decke wurde eingezogen, um die Klassenzimmer vor der Hitze in der Trockenzeit zu schützen
	Es wurde alles verputzt

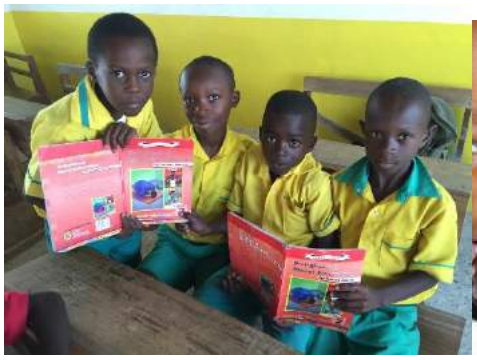
	Fenster wurden eingesetzt
	Türen wurden eingesetzt und der erste Stock bekommt immer mehr Farbe und Form
	Das Hauptgebäude ist fertig!!

	Für den ersten Stock haben wir sehr hochwertige Stühle und Tische gefunden
	Klassenzimmer von innen

Nun war alles bereit für das **2. Schuljahr**!

Unsere beiden Partner vor Ort leisten eine großartige Arbeit um den Bau der Schule voran zu treiben und um den Menschen vor Ort die Wichtigkeit von Bildung nahe zu bringen. Insgesamt wurde seit 2012 in dieses Projekt **ca. 100.000 Euro** investiert. Der Großteil der Kosten entstand natürlich durch den Kauf des Grundstücks, sowie durch den gesamten Bau.

Auch **die Toilettenanlagen** wurden endlich fertiggestellt und der Schulhof wurde begrünt, um Erosionen in der Regenzeit ein wenig vorzubeugen und gleichzeitig in der Trockenzeit Schatten zu spenden.
Durch das neue Schultor und die fertige Mauer fühlen sich die Kinder in der Schule jetzt sicher und die Eltern haben vollstes Vertrauen in unsere Lehrkräfte. In der näheren Umgebung hat die Butterfly International School mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. Weitere Familien haben bereits ihr Interesse angemeldet, ihre Kinder an unserer Schule einschreiben zu lassen. Somit können wir damit rechnen, dass die Anzahl der Schüler auch im nächsten Schuljahr
wieder wachsen wird.



<u>Unsere Ziele für 2016:</u>

- **Eine weitere Reise nach Ghana im Februar**
- **Großer Ausbau der Küche**
- **Planung und Bau eines Spielplatzes**
- **Finanzierung der laufenden Kosten**
- **Schuluniform für die neuen Kinder ermöglichen**

Vielen herzlichen Dank für Ihre tolle Unterstützung!

Ihr Kinderträume Ghana e.V. mit seinen helfenden Händen

KINDERTRÄUME
GHANA e.V.

Falls Sie Lust haben, sich bald wieder persönlich bei uns über unsere Schulprojekte in Ghana zu informieren, haben Sie auf den Weihnachtsmärkten in Burghausen in den Grüben (27. – 29.11. und 04. – 06.12.) und Burgkirchen (17. – 20.12.) eine gute Gelegenheit dazu!